

Der neue EU- Grenzausgleichsmechanismus

CBAM erklärt

Online-Seminar
Jana Nysten
09.11.2023



CO₂-Bepreisung in der EU

Überblick

Überblick: Neues System der CO₂-Bepreisung

EU-Ziel: Senkung der THG-Emissionen netto bis 2030 um min. 55% im Vergleich zu 1990

EU-Emissionshandel für Energieerzeugung, Industrie, Luft- & neu: Seeverkehr (ETS I)

Reduktion der vom ETS I erfassten Emissionen um **-62 %** (statt -43 %) im Vergleich zu 2005

Neu:
CO₂-Grenzausgleichssystem (EU CBAM)

Neu: EU-Emissionshandel für Straßenverkehr und Gebäude (ETS II)

Reduktion der vom ETS II erfassten Emissionen um **-42 %** im Vergleich zu 2005

Neu: EU-Klima-Sozialfonds („Energiearmut“)

Lastenteilungs-VO

(= Klimaschutz-VO = ESR)

- Reduktion aller Emissionen, die nicht unter ETS fallen, um **min. -40 %** (statt bisher min. -29 %) im Vergleich zu 2005
- **Neue national verbindliche 2030-Ziele: DE min. -50%** (statt bisher min. -38%)

LULUCF-VO

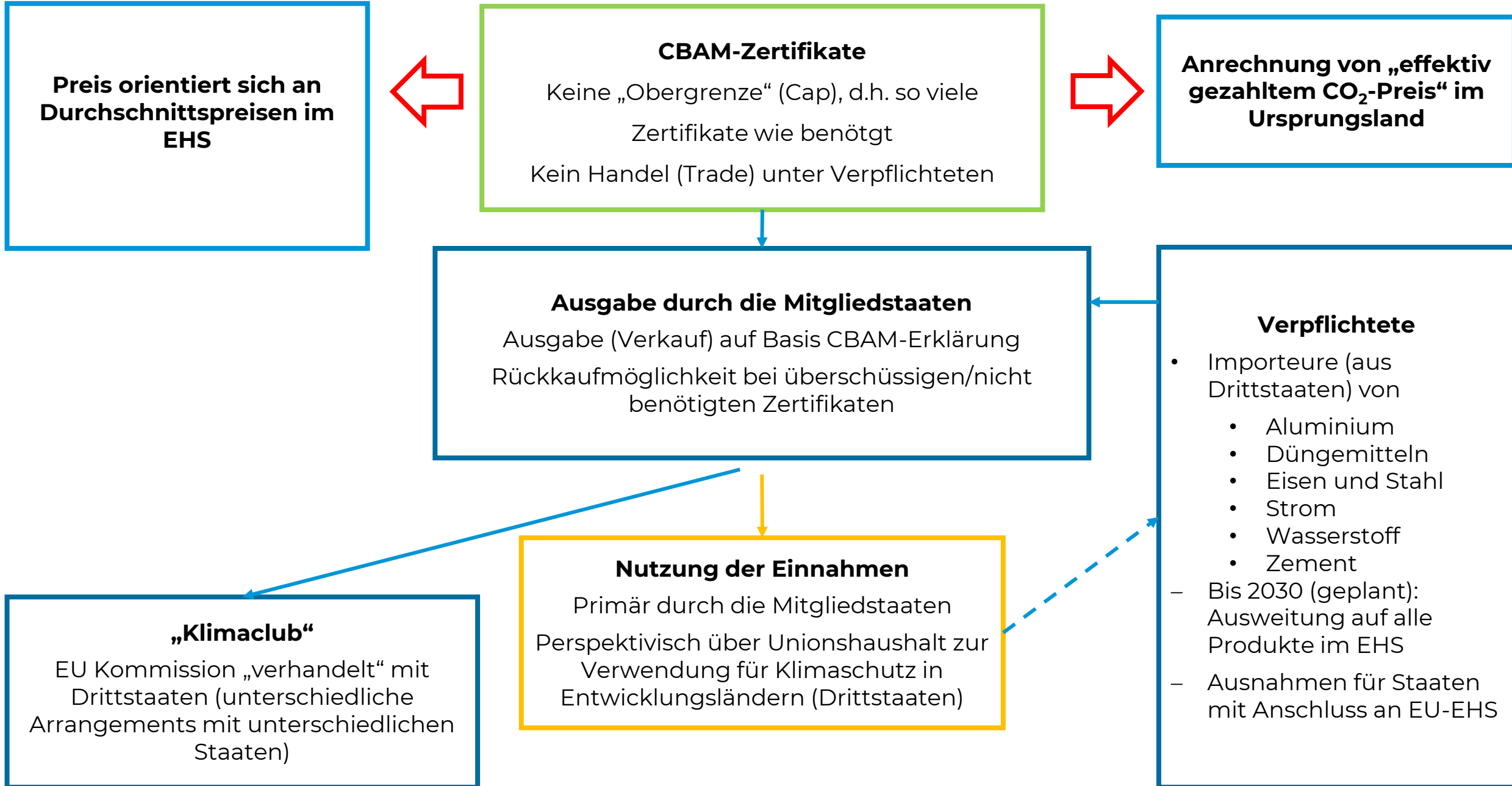
(Landnutzung, deren Änderungen, Forstwirtschaft)

- **EU-Gesamtziel bis 2030:** 310 Mio. t CO₂-Äquivalent für Nettoabbau von THG
- **Verbindliche nationale Reduktionsziele** für 2026-2029
- Zusätzliche Ziele für **Senken**

Reform der **Energiesteuer-RL**

Der neue EU- Grenzausgleichsmechanismus

Von kostenloser Zuteilung zu CO₂-Preisen für Importe



Die „CBAM-Kaskade“

Importe von Produkten aus Nicht-EU-Ländern (Anwendungsbereich CBAM)

Wieviel CO₂ wurde bei der Erzeugung ausgestoßen?
(CBAM-Erklärung: Nachweis durch den Importeur und Anerkennung)

Wurde dafür effektiv ein CO₂-Preis im Erzeugungsland gezahlt?
(CBAM-Erklärung: Nachweis durch den Importeur und Anerkennung)

Falls nein: Kauf von CBAM-Zertifikaten auf Basis des tatsächlichen oder durchschnittlichen CO₂-Ausstosses (gemäß CBAM-Erklärung)

Importe von Produkten aus Nicht-EU-Ländern (von Anwendungsbereich CBAM ausgenommen)

Import-Erklärung

Phase-In CBAM seit 01.10.2023

- ▶ Fortsetzung der Idee des EU-Emissionshandels für **Importe aus Nicht-EU-Ländern** (zunächst: Aluminium, Eisen und Stahl, Düngemittel, Zement, Strom, Wasserstoff)
- ▶ **2023-2025:** „Übergangsphase“ (nur Reporting)
- ▶ **2025:** KOM-Bericht zu Funktionieren
- ▶ **Ab 2026:** CBAM wird „scharf geschaltet“, das bedeutet: Verpflichtung zum Kauf von CBAM- Zertifikaten, deren Höhe sich nach CO₂-Preisen im EHS I bestimmt
- ▶ **Bis 2030:** Ausweitung auf weitere Produkte; Ziel: alle EHS I-Produkte in CBAM

Mit CBAM-Einführung: Phase-Out der kostenlosen Zuteilung im EHS I für „Carbon Leakage“ gefährdete Industrie in EU

„**CBAM-Faktor**“ (verringertes Anteil der bisher kostenlosen Zuteilung)

- 97,5 % in 2026 und 95 % in 2027,
- 90 % in 2028 und 77,5 % in 2029
- 51,5 % in 2030 und 39 % in 2031,
- 26,5 % in 2032 und 14 % in 2033,
- **und 0 % in 2034**

Offen: Umgang mit Exporten (KOM-Report in 2025)

Jana Nysten, LL.M.
(Maastricht,
PennState)

nysten@stiftung-umweltenergierecht.de

Friedrich-Ebert-Ring 9 | 97072 Würzburg

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben.

Spenden: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE16790500000046743183

Zustiftungen: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE83790500000046745469